



Nationales Lawinenbulletin Nr. 127

für Samstag, 31. März 2012
Ausgabezeitpunkt 30.3.2012, 17:00 Uhr

Mehrheitlich günstige Lawinensituation

Allgemeines

Die Nacht auf Freitag war ganz im Westen und im Tessin klar, sonst mehrheitlich bedeckt. Tagsüber schien im Westen und Süden mehrheitlich die Sonne. Im Osten war es bedeckt und östlich vom Berner Oberland schneite es wenig. Die Mittagstemperaturen auf 2000 m lagen bei plus 3 Grad im Westen, 0 Grad im Osten und plus 7 Grad im Süden. Der Nordwind wehte im Oberwallis, am Alpenhauptkamm und in Graubünden stark, sonst mässig.

An schneearmen Stellen ist die Schneedecke an Nordhängen teils kantig aufgebaut und schwach. Dies besonders im südlichen Wallis und in Graubünden. Sonst sind die tieferen Schichten der Schneedecke meist gut verfestigt und weisen kaum ausgeprägte Schwachschichten auf. Nur an steilen Nordhängen oberhalb von rund 2200 m ist der Schnee an der Oberfläche teils noch locker.

Im Allgemeinen liegt die Schneegrenze an Nordhängen zwischen 1000 und 1400 m, an Südhängen zwischen 1400 und 1800 m. Am Alpensüdhang liegen die Schneegrenzen jeweils etwa 200 m höher.

Kurzfristige Entwicklung

Die Nacht auf Samstag ist mit Ausnahme von Restbewölkung im Osten klar. Die Schneeoberfläche gefriert im Westen und Süden tragfähig. Im Osten ist die Verfestigung der oberflächennahen Schneeschichten infolge reduzierter Abstrahlung während der Nacht schlechter. Tagsüber ist es meist sonnig. Gegen Abend zieht im Osten Bewölkung auf. Die Mittagstemperaturen auf 2000 m liegen im Westen bei plus 3 Grad, im Osten bei plus 1 Grad und im Süden bei plus 5 Grad. In der Höhe weht im Osten und Süden ein starker Nordwestwind. Im Westen bläst er schwach bis mässig.

Vorhersage der Lawinengefahr für Samstag

Südliches Oberwallis; südliches Urseren; Bedretto; obere Leventina; Bleniotal; oberes Misox und Calancatal; Nord- und Mittelbünden südlich des Vorderrheins; Engadin; Münstertal:

Mässige Lawinengefahr (Stufe 2)

Die Gefahrenstellen liegen an Steilhängen vor allem der Expositionen Nordwest über Nord bis Nordost oberhalb von rund 2200 m. Vor allem im selten befahrenen Gelände können besonders an schneearmen Stellen Lawinen in tieferen Altschneeschnichten ausgelöst werden. Zudem sollten frische Triebsschneeanisammlungen vorsichtig beurteilt werden. An steilen Nordhängen wird eine defensive Routenwahl empfohlen.

Gebiete nördlich einer Linie Rhone - Rhein; Unterwallis; obere Maggiatäler; untere Leventina; mittleres und südliches Tessin; südliches Misox und Calancatal; Bergell; Puschlav:

Geringe Lawinengefahr (Stufe 1)

Vereinzelte Gefahrenstellen befinden sich vor allem an sehr steilen, selten befahrenen Nordhängen. Dort sollten vor allem schneearme Stellen und frische Triebsschneeanisammlungen vorsichtig beurteilt werden. An exponierten Stellen ist die Mitreiss- und Absturzgefahr zu beachten.

Die Gefahr von Nass- und Gleitschneelawinen erreicht in allen Gebieten im Tagesverlauf die Stufe 2, "Mässig". Spontane Lawinen sind an Südhängen unterhalb von rund 2600 m und an Nordhängen unterhalb von rund 2000 m möglich. Touren sollten rechtzeitig beendet werden. Gleitschneelawinen können mittlere Grösse erreichen. Sie können selten auch in der Nacht und am Morgen abgehen. Vorsicht unter Gleitschneerissen.

Tendenz für Sonntag und Montag

Am Sonntag ist es im Osten zunächst bewölkt. Dann ist es wie zuvor schon im Westen und Süden sonnig. Am Montag ist es im Norden meist, im Süden teilweise sonnig. Der Wind weht meist mässig, am Sonntag aus Nordwest und am Montag aus Südwest. Die Lawinensituation verändert sich kaum.

Das Lawinenbulletin per MMS (Fr. 0.50/MMS)

Senden Sie per SMS ein Keyword an die Kurznummer 162.

LAWINE Übersicht über alle Keywords
LAWCHD Nationales Lawinenbulletin (deutsch)

Wetterinformation in Zusammenarbeit mit MeteoSchweiz

0900 162 138 / 338 Alpenwetterbericht MeteoSchweiz Tel./Fax.
(Tel: Fr. 1.20/Min) (Fax: Fr. 2.-/Min)

Regionale Lawinenbulletins (Fr. 0.50/MMS)

LAWZCH Zentralschweiz
LAWBVS Unterwallis / VD Alpen
LAWOVS Oberwallis
LAWNGR Nord- und Mittelbünden
LAWSGR Südbünden
LAWBEO Berner Oberland
LAWEAN Östlicher Alpennordhang

Internet: <http://www.slf.ch>

WAP: wap.slf.ch

Teletext: Seite 782 (SF DRS)

Telephon: 187 (Fr. 0.90/Anruf und Min)

Rückmeldungen:

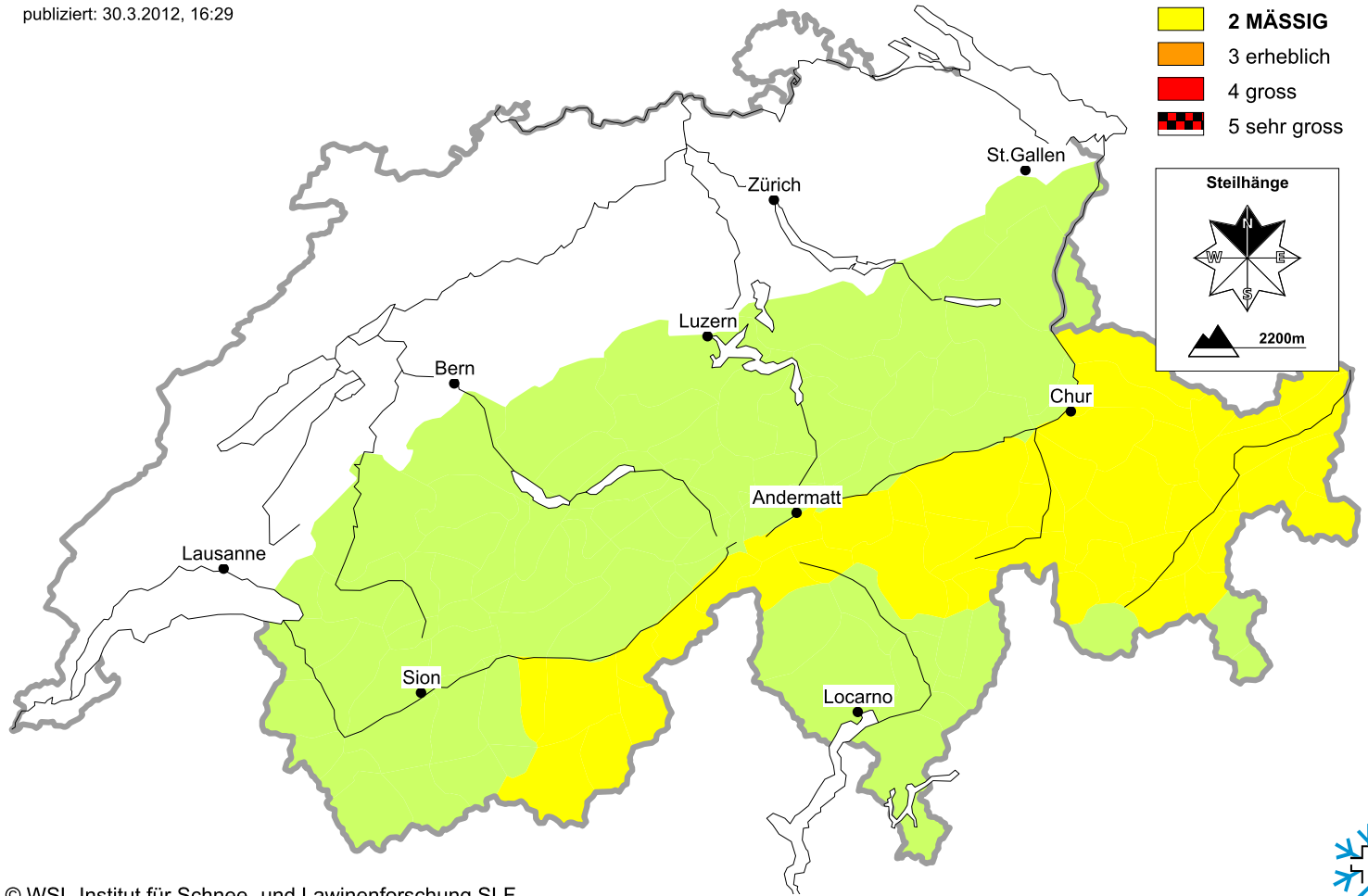
Email: lwp@slf.ch

Gratis-Tel./Fax.: 0800 800 187 / 88

Vorhersage der Gefahr für trockene Lawinen

für Samstag, 31. März 2012

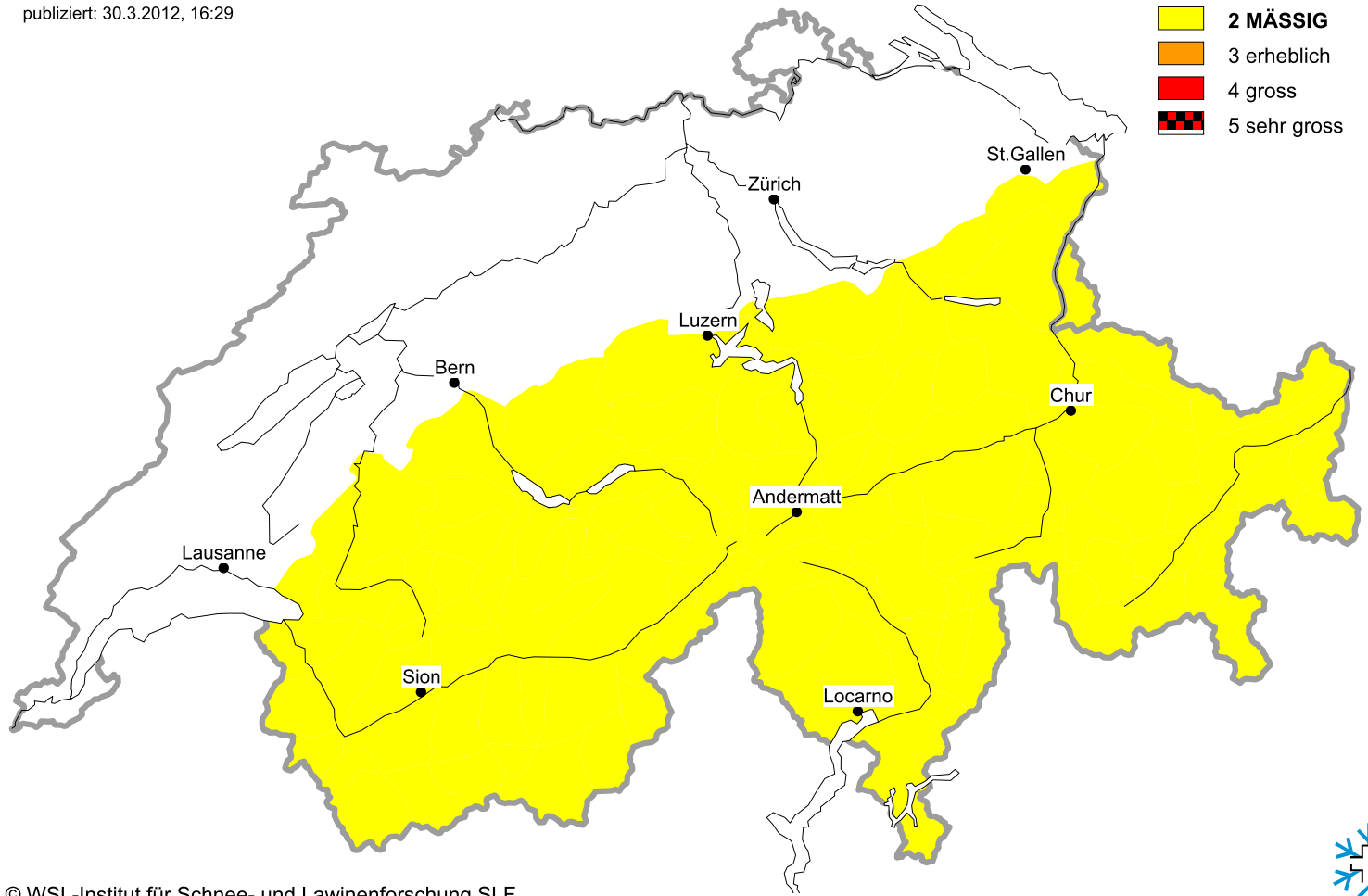
publiziert: 30.3.2012, 16:29



Gefahr für Nassschneelawinen im Tagesverlauf

für Samstag, 31. März 2012

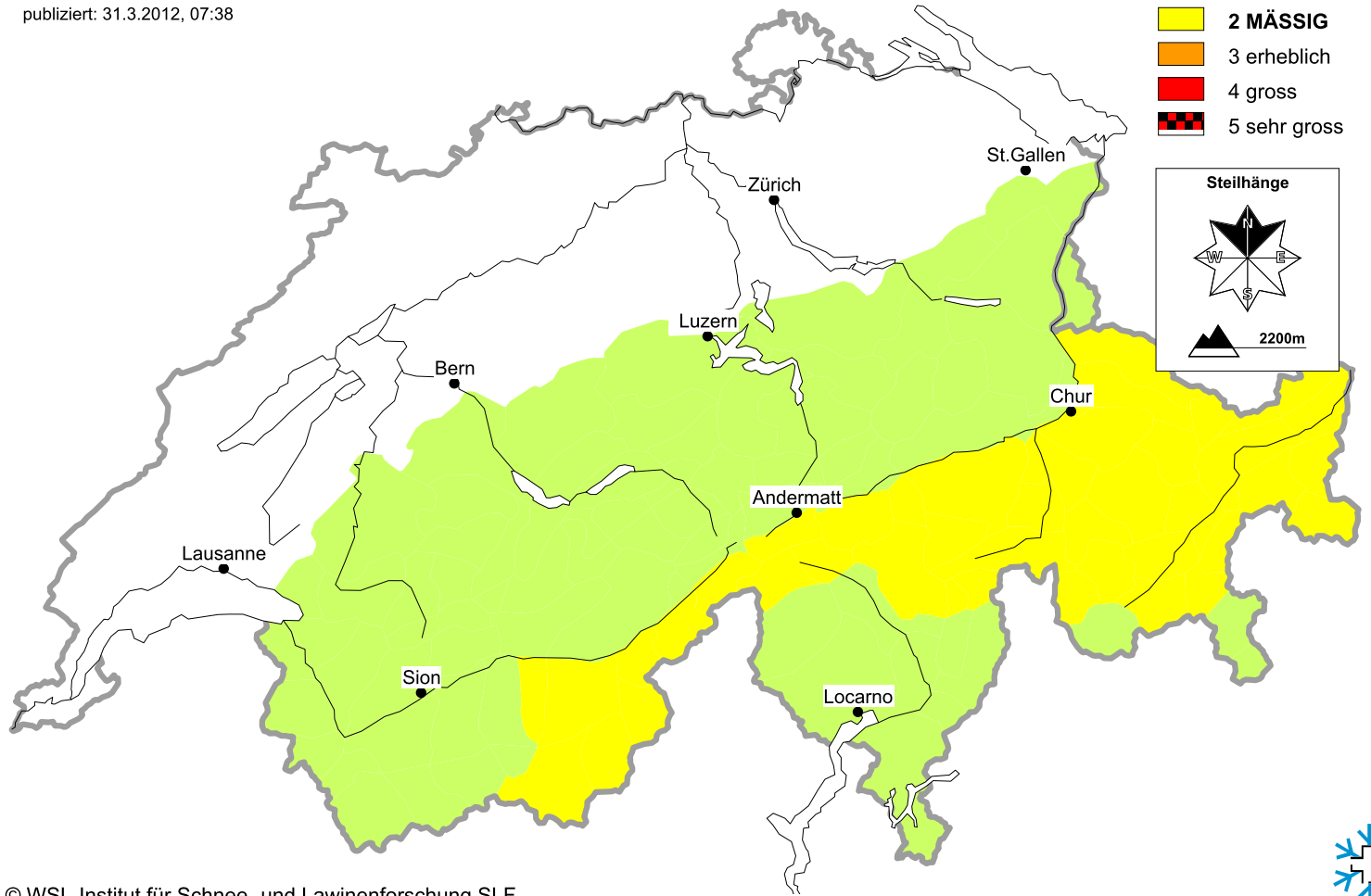
publiziert: 30.3.2012, 16:29



Vorhersage der Gefahr für trockene Lawinen

für Samstag, 31. März 2012

publiziert: 31.3.2012, 07:38



Gefahr für Nassschneelawinen im Tagesverlauf

für Samstag, 31. März 2012

publiziert: 31.3.2012, 07:38

